

Press release

Medizinische Hochschule Hannover

Christa Möller

04/27/1999

<http://idw-online.de/en/news10726>

Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national

Personalien der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER

Pressestelle

Leitung: Christa Möller | Christian Jung | Karola Neubert

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Telefon: (0511) 532-67 71 bis -67 74

Telefax: (0511) 532 - 3852

E-mail: pressestelle@mh-hannover.de

20. April 1999

Pressemitteilung

Personalien der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

Zeitraum Januar bis April 1999

Berufungen

Privatdozent Dr. med. Hans-Gerd Fieguth, Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH, hat den Ruf auf die C3-Professur für Thoraxchirurgie und Thorakale Transplantation an der Universität Frankfurt am Main angenommen.

Professor Dr. med. Jürgen Klempnauer, Chirurgische Universitätsklinik am Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer der Ruhr-Universität Bochum, hat den Ruf auf die C4-Professur für Viszeral- und Transplantationschirurgie an der MHH angenommen.

Privatdozent Dr. med. Hartmut H.-J. Schmidt, Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der MHH, hat den Ruf auf die C2-Hochschuldozentur für Gastroenterologie und Hepatologie an der Charité (Campus Mitte), Humboldt-Universität Berlin, angenommen.

Ernennungen

- zum C4-Professor und Abteilungsleiter:

Professor Dr. med. Jürgen Klempnauer, Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH;

- zum Außerplanmäßigen Professor:

Privatdozent Dr. med. Oliver Behrens, Frauenklinik am Kreiskrankenhaus Rendsburg,

Privatdozent Dr. med. Martin Leuwer, Abteilung Anästhesiologie I/II, speziell Schmerztherapie der MHH,

Privatdozent Dr. med. Heinfried Radeke, Abteilung Klinische Molekularpharmakologie der MHH;

- zum Oberassistenten:

Privatdozent Dr. med. Heinfried Radeke, Abteilung Klinische Molekularpharmakologie der MHH;

- zum wissenschaftlichen Assistenten/zur wissenschaftlichen Assistentin:

Dr. med. Regina Böenkamp, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin der MHH,

Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Barbara Obst, Abteilung Allgemeine Pharmakologie der MHH,

Dr. rer. nat. Eyck Pötter, Abteilung Nuklearmedizin der MHH,

Dr. med. Patrick Schöffski, Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH,

Dr. med. Bettina Wedi, Abteilung Dermatologie und Venerologie der MHH.

Habilitationen

Die Venia legendi erhielten:

Dr. med. Ulrike Blömer, Abteilung Neurochirurgie der MHH, für das Fachgebiet Experimentelle Neurochirurgie,

Dr. med. Rupert Egensperger, Abteilung Neuropathologie der MHH, für das Fachgebiet Neuropathologie,

Dr. med. Albert Roland Heim, Abteilung Virologie und Seuchenhygiene der MHH, für das Fachgebiet Virologie,

Dr. med. Sönke Johannes, Abteilung Neurologie der MHH, für das Fachgebiet Experimentelle Neurologie,

Dr. med. Michael Kracht, Abteilung Klinische Molekular-pharmakologie der MHH, für das Fachgebiet Molekularpharmakologie,

Dr. med. Kay Latta, Abteilung Kinderheilkunde und Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH, für das Fachgebiet Kinderheilkunde,

Dr. med. Barbara Rehmann, Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der MHH, für das Fachgebiet Immunologie,

Dr. med. Jürgen Tebbenjohanns, Abteilung Kardiologie und Angiologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin.

Umhabilitationen

Es habilitierten sich um:

Privatdozentin Dr. med. Dr. rer. nat. Mechthild Neises, Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie der MHH, von der Universität Heidelberg, Universitätsklinikum Mannheim, an die MHH für das Fachgebiet Geburtshilfe und Frauenheilkunde,

Univ.-Doz. Dr. med. univ. Peter Vorkapic, Neurochirurgische Klinik am Krankenhaus Nordstadt der Landeshauptstadt Hannover, von der Universität Wien an die MHH für das Fachgebiet Neurochirurgie.

Wahlen

Zum Prorektor gewählt

Professor Dr. med. Reinhard Pabst, Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie der MHH, wurde zum Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Weiterbildung gewählt. Seine Amtszeit dauert vom 1. April 1999 bis zum 30. September 2001.

Zum Chefarzt wurden gewählt:

Professor Dr. med. Reinhard Brunkhorst, Abteilung Nephrologie der MHH, zum Chefarzt der Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Gefäßerkrankungen am Klinikum Hannover, Oststadt Krankenhaus,

Professor Dr. med. Wolfgang F. A. Hiller, Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH, zum Chefarzt der Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie am Klinikum Lippe-Detmold GmbH, Detmold,

Professor Dr. med. Wolfgang Seitz, Abteilung Anästhesiologie I/II, speziell Schmerztherapie der MHH, zum Chefarzt der Abteilung Anästhesie am Krankenhaus des Kreises Hameln, Hameln,

Privatdozent Dr. med. Jürgen Wollenhaupt, Abteilung Rheumatologie der MHH, zum Chefarzt der Abteilung Rheumatologie am Allgemeinen Krankenhaus Eilbek, Hamburg.

Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt

Privatdozent Dr. med. Augustinus Bader, Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH, erhielt von der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie den Hancock-Preis für die "Entwicklung chimärer Strukturen als Alternative zur Xenotransplantation - Tissue Engineering von Gefäßen und Herzklappen auf der Basis menschlicher Zellen und einer tierischen Starter-Matrix".

Privatdozentin Dr. med. Stefanie M. Bode-Böger und Privatdozent Dr. med. Rainer H. Böger, beide Abteilung Klinische Pharmakologie der MHH, erhielten neben einem Wissenschaftler von der Universität Greifswald den Paul-Martini-Preis 1999. Die MHH-Wissenschaftler wurden ausgezeichnet für ihre Arbeiten zur Bedeutung des Stickstoffmonoxids (NO) für die Regulation der arteriellen Durchblutung. Außerdem konnte Dr. Rainer H. Böger von der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie den Friedrich-Hartmut-Dost-Preis für seine Habilitationsschrift "Antiarteriosklerotische Wirkungen von Stickstoffmonoxid (NO): Pathophysiologische Grundlagen und therapeutische Effekte" entgegennehmen.

Professor em. Dr. med. Hans Georg Borst, ehemals Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH, wurde zum Ehrenmitglied der European Surgical Association und der Belgischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie ernannt.

Professorin Dr. med. Gisela C. Fischer, Abteilung Allgemeinmedizin der MHH, wurde in den Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen berufen sowie zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale für Gesundheit und Aufklärung ernannt.

Privatdozentin Dr. rer. nat. Rita Gerardy-Schahn, Abteilung Medizinische Mikrobiologie der MHH, erhielt einen der drei Wissenschaftspreise 1999 der SmithKline Beecham Stiftung für ihre Arbeit "Die Bedeutung des Neuralen Zelladhäsionsmoleküls (NCAM) für die Steuerung und Veränderung von Zell-Zell-Kontakten im Verlauf der Onkogenese und bei der Entstehung und Metastasierung von neuroendocrinen und lymphoiden Tumoren".

Privatdozent Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH, Abteilung Allgemeinmedizin der MHH, wurde mit dem ersten Preis im Wettbewerb um den Deutschen Gesundheitspreis ausgezeichnet für das "DEGAM-Konzept zur Entwicklung, Verbreitung, Implementierung und Evaluation von Leitlinien für die hausärztliche Praxis".

Privatdozentin Dr. med. Sylvia Glüer, Abteilung Kinderchirurgie der MHH, wurde der Förderpreis 1998 der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie zuerkannt für ihre Arbeit "Polysialyliertes NCAM: ein neuer Marker für Neuroblastome und Rhabdomyosarkome".

Professor Dr. med. Christian Krettek, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, erhielt den AO/ASIF-Preis 1998 der Gemeinschaft für Osteosynthesefragen. Gewürdigt wurden seine zahlreichen Beiträge im Rahmen der Entwicklung distaler Verriegelungstechniken bei der Marknagelung von Knochenbrüchen, insbesondere die Entwicklung des "DAD-Distal Aiming Device".

Dr. med. Lutz Löning, Abteilung Kinderheilkunde - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der MHH, wurde von der American Society of Hematology in der Kategorie "Resident Physician" der Merit Award 1998 verliehen für seine Arbeit "Secondary neoplasms subsequent to acute lymphoblastic leukemia in childhood - experience of the BFM study group".

Professor Dr. med. Wielant Machleidt, Abteilung Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der MHH, wurde in den Landesfachbeirat Psychiatrie Niedersachsen berufen.

Privatdozentin Dr. med. Dr. rer. nat. Mechthild Neises, Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie der MHH, wurde zur Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Geburtshilfe und Gynäkologie e. V. (DGPGG) gewählt.

Privatdozent Dr. med. Hans-Christoph Pape, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, erhielt den Förderpreis "Chirurgische Intensivmedizin" der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie. Ausgezeichnet wurde seine Arbeit "Lagerungstherapie bei posttraumatischem Lungenversagen".

Privatdozent Dr. med. Ingo Rustenbeck, Abteilung Klinische Biochemie der MHH, wurde der Ferdinand Bertram-Preis der Deutschen Diabetes-Gesellschaft zuerkannt für seine Forschungsarbeiten über die Mechanismen der Insulinsekretion, insbesondere die Mechanismen von oral wirksamen Antidiabetika.

Professor Dr. med. Professor h. c. mult. Dr. h. c. Madjid Samii, Abteilung Neurochirurgie der MHH und Neurochirurgische Klinik am Krankenhaus Nordstadt der Landeshauptstadt Hannover, wurde von der Universität Alexandria, Ägypten, zum Ehrenprofessor für Neurochirurgie ernannt. Die Iranische National-Akademie für Medizin und die Neurologische Gesellschaft Indien verliehen ihm die Ehrenmitgliedschaft.

Privatdozent Dr. med. Hartmut H.-J. Schmidt, Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der MHH, erhielt das Forschungsstipendium Transplantationsmedizin 1998 der Firma Hoffmann-La Roche zur Durchführung seiner Arbeit "Metabolische Untersuchungen zum Einfluss der Immunsuppressiva Ciclosporin, Tacrolimus und Mycophenolatmofetil auf Lipoproteine im Menschen".

Dr. med. Martin Schrappe, Abteilung Kinderheilkunde – Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der MHH, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie der Leukemia Clinical Research Award 1999 verliehen. Gewürdigt wurde seine Arbeit "Philadelphia Chromosome-Positive (PH+) Childhood Acute Lymphoblastic Leukemia: Good Initial Steroid Response Allows Early Prediction of a Favorable Treatment Outcome".

Dr. med. Martin Schuster, Abteilung Funktionelle und Angewandte Anatomie der MHH, erhielt den Dissertationspreis 1999 der Deutschen Lungenstiftung für seine Arbeit "Die Lymphozyten in den verschiedenen Kompartimenten der Lunge bei der zellulären Immunreaktion des Asthma bronchiale".

Professor Dr. med. Friedrich Wilhelm Schwartz, Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH, wurde in den Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen berufen und zu dessen Vorsitzenden gewählt.

Professor em. Dr. med. Karl-Friedrich Sewing, ehemals Abteilung Allgemeine Pharmakologie der MHH, wurde zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer ernannt.

Dr. med. Christian P. Strassburg, Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der MHH, wurde der dritte Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin 1999 zuerkannt für seine Arbeit "Die Glukuronidierungsaktivität im extrahepatischen Gastrointestinaltrakt wird durch die differentielle Expression spezifisch extrahepatischer UDP-Glukuronosyltransferasen